

Englisch Computer in unteren Klassen

Beitrag von „Meike.“ vom 16. Januar 2005 17:09

Um deine Ausgangsfrage zu beantworten: Ja, ich mache was mit den Kleinen (Klasse 6) am PC: Wir haben eine Seite auf die Englischabteilung der Schulhomepage gestellt, mit selbstverfassten Minigeschichten und lustigen Dialogen zu verschiedenen Themen (Christmas, "my pet", "shopping" "in school"), die die Schüler in word eingetippt und mit Grafiken verziert haben (kostete etwa 3 Doppelstunden). Ich habe sie die Geschichten im Unterricht zu den jeweiligen units schreiben lassen, sie haben dann in einer Doppelstunde gelernt, mit Word umzugehen, dann haben sie sie in der nächsten korrigiert (Partnerarbeit mit Wörterbuch und Grammatik) und dann in der dritten DS habe ich ihnen beigebracht, wie man Schriften ändert und Grafiken einfügt. War anstrengend, hat ihnen aber riesigen Spaß gemacht und sie haben sich aus Peinlichkeitsvermeidungsgründen sogar Mühe gegeben, jeden Grammatikfehler auszumerzen. Jetzt zwingen sie jeden lieben Anverwandten, auf die Schulhomepage zu gehen und sich die Geschichten durchzulesen... 

Eine weitere Doppelstunde haben wir mit dem Grammatikprogramm zu Green Line (auf CD) zugebracht, da haben wir vor der Arbeit simple past und Bildung von Fragen geübt, sowie Vokabeln gepaukt. Wir haben so ein Netzwerk, von dem aus auf den Schülercomputern von einer CD im LehrerPC aus gearbeitet werden kann, sehr praktisch.

Die Arbeit fiel gut aus, ob's an der ÜbungsCD lag, weiß ich nicht. Immerhin haben sie sich einige Schüler jetzt gekauft, und ich hoffe, es bringt ihnen was.

All das passte noch ganz gut in die Lehrwerkarbeit rein und ich hoffe auf mehr.

Lieber Gruß

Heike